

+++ Börsen-Telegramm +++ Juni 2023

Markteinschätzung

Inflation auf dem Rückzug

Immer noch liegt die Inflation über den Zielgrößen der großen Notenbanken. Die temporäre Tendenz zeigt aber nach unten.

Schuldenobergrenze - Klappe die 70.

Der Wegfall des Schuldenobergrenze-Problems stimulierte die internationalen Aktienmärkte nur wenig. Immerhin konnte die US-Schuldenobergrenze in den letzten 60 Jahren schon über 70 mal erhöht werden.

FANG - Aktien dominieren

Die aktuelle Marktperformance in den USA wird wieder einmal nur von den sehr hochkapitalisierten Aktien (FANG: Facebook, Amazon, Apple, Netflix und Google) angetrieben. Die Euphorie bei den Wachstumswerten erinnert an das Jahr 2000. Von einer marktbreiten Unterstützung kann keine Rede sein. Der nicht kapitalgewichtete S&P 500 kommt dagegen kaum vom Fleck.

Künstliche Intelligenz – KI-Wahn oder Problemlöser?

Die Veröffentlichung von ChatGPT hat einen Investitionsrausch bei KI-gebundenen Aktien ausgelöst. Wir schätzen, dass alle Zuwächse im S&P 500 in diesem Jahr auf KI zurückzuführen sind. Der KI-Wahn könnte die Aktienkurse weiter in die Höhe treiben, die Investitionen ankurbeln und den Beginn der nächsten Rezession hinauszögern. Wenn man weiter in die Zukunft blickt, könnte es jedoch länger dauern, die Gewinne aus der KI zu ernten.

Die Standard-Wirtschaftstheorie lehrt uns, dass, wenn man einen Produktionsfaktor erhöht, die anderen Faktoren wertvoller werden. In dem Maße, in dem KI die Menge an Arbeit und Kapital in der Wirtschaft erhöht, indem sie die Zahl der digitalen Arbeiter und Roboter erhöht, könnte dies die Preise für feste Faktoren wie Land und natürliche Ressourcen erhöhen.

Metalle werden stärker zulegen als Öl. Während Metalle von der Umstellung auf grüne Energie profitieren werden, wird Öl darunter leiden. Konzeptionell gibt es keinen Mangel an Energie in der Welt. Das Problem ist, dass wir nicht wissen, wie wir diese Energie sicher und kostengünstig nutzen können. KI könnte dabei helfen. Mehr Land zu schaffen, ist jedoch etwas wozu KI möglicherweise nicht in der Lage ist.

Portfoliogewichtung - Konklusion

Wir empfehlen seit Jahresanfang eine defensive Haltung. Das einzige Umfeld, in dem Aktien und Renten im nächsten Jahr eine starke Rendite erzielen könnten, wäre eine „tadellose Desinflation“, bei der die Inflation wieder auf den Zielwert zurückfällt, ohne dass es zu einer Rezession kommt. Dieses Szenario wäre in der Geschichte beispiellos. Die zugrunde liegende US-Inflation bleibt bei etwa 4 % vorerst stabil, und das robuste Wachstum der letzten Monate zeigt Anzeichen einer Abschwächung. Wir gehen immer noch davon aus, dass es gegen Ende dieses Jahres zu einer Rezession in den USA kommen wird. Die jüngste Aktienerholung ist für Bärenmarkttralls nicht untypisch. Die Marktweite und die schlechte Performance anderer Vermögenswerte wie Rohstoffe deuten nicht auf eine nachhaltige Erholung hin.

Risikohinweis

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Markteinschätzungen stützen sich zum Teil auf Forschungsergebnisse von BCA-Research Inc.. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den im gesamten Disclaimer beschriebenen Bestimmungen einverstanden. Alle Rechte sind vorbehalten.